

Was geschah im September ?

Aus dem Monat September gibt es dieses Mal sehr viel zu berichten.

Nach einer anstrengenden und arbeitsintensiven Zeit für unsere Siebtklässler wurden nach Beendigung der Abschlussprüfungen die langersehnten Ferien eingeläutet.

Kurz nach Ferienbeginn füllte sich das Kinderdorf mit Menschen verschiedener Generationen. Der erste „Job-Information-Day“, an dem viele Ehemalige (durch das Kinderdorf geförderte junge Tansanier) über ihren beruflichen Alltag und den persönlichen Werdegang berichteten und auf die vielen Fragen antworteten, fand statt. Ziel war es, den Kindern einen Überblick über verschiedene Berufsmöglichkeiten zu geben und sie zu motivieren und zu befähigen ihre eigene Berufswahlentscheidung vorzubereiten.

Die Rückmeldungen der „Kinder“ waren ausgesprochen positiv und die Ehemaligen waren engagiert dabei, haben zusätzlich auch Einzelgespräche geführt und den Kindern bei allen Fragen Rede und Antwort gestanden.



Ein Ehemaliger berichtet:

„Es war wie ein Familientreffen und gleichzeitig so wichtig für die Zukunft der Kinder. Wir als Ehemalige haben nochmal eine ganz andere Vorbildfunktion und sind aufgrund der positiven Rückmeldungen und der Begeisterung der Kinder sehr motiviert solche Tage nun regelmäßig durchzuführen und uns als Ehemalige noch mehr einzubringen:“



Nach den Ferien stand eine sehr große Veränderung an. Auf diese wurde lange Zeit hingearbeitet und bedarf etwas mehr Erklärung:

Seit der Entstehung des Kinderdorfs besuchen unsere Kinder die örtliche Primary School in Mkawaganga. Für die Community eine Selbstverständlichkeit.

Leider traten regelmäßig große Unterschiede im Bildungsstandard beim Wechsel in die Secondary School zutage, da die Kinder dort in Englisch, der Amtssprache von Tansania unterrichtet werden. Dies ist an der örtlichen Primary School nicht üblich. Nach Abwägung vieler Aspekte hat das tansanische Management in Absprache mit dem Bezirksamt und uns beschlossen, die Kinder zunächst von der ersten bis zur dritten Klasse und jene, die im kommenden Jahr eingeschult werden, an der neu eröffneten Montessori-Grundschule im nahegehenden Ilula anzumelden. Diese befindet sich auf dem Gelände des IOP - Ilula Orphan Program. Jeden Schultag werden die Kinder von nun an mit einem Schulbus abgeholt und gegen Nachmittag wieder zurück nach Mbigili gebracht. Schon das freudige Empfangen des Schulbusses und das motivierte Erledigen von Hausaufgaben, ohne daran erinnert werden zu müssen, vermittelt dem Children-Department ein sehr gutes Gefühl für seine Entscheidung. Die Resonanz der Kinder ist nach den ersten Wochen überaus positiv.



Gegen Ende dieses ohnehin schon aufregenden Monats bekamen wir Besuch von Cookie, Thomas und Benny von Charity at. Zur Vorbereitung ihres Spendendinners konnten sie sich wieder persönlich von den schönen Fortschritten und der guten Atmosphäre im Kinderdorf überzeugen!



Zudem kamen Jan und Silvan als ehemalige Freiwillige ins Kinderdorf um ein weiteres Filmprojekt umzusetzen. Darüber im kommenden Monat mehr.

Im Namen ALLER Kinder und Mitarbeiter
des Amani Orphans Home Mbigili
bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und grüßen
herzlich aus Mbigili
Asanteni!

Kinderdorf Mbigili, Tansania e.V.
Darlehnskasse Münster
IBAN DE194006 0265 0045 5494 00
BIC GENODEM1DKM
Volksbank an der Niers
IBAN: DE41 3206 1384 3330 3330 30
BIC: GENODED1GDL